

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 9. Feber 1982, 7.45 Uhr:

Von Montag auf Dienstag beträgt der Neuschneezuwachs im Raum Kitzbühel bis 15 cm, im übrigen Tírol und entlang des Osttiroler Tauernkammes bis 10 cm. Laut Wetterwarte kommt es wieder zur Wetterberuhigung, wobei bei mäßigen Nordwestwinden die Nullgradgrenze um 1600 m liegen wird.

Der geringe Schneezuwachs bewirkt keine Verschlechterung der Lage. Bei starker Tageserwärmung sind jedoch noch Selbstauslösungen von Lawinen in exponierten Lawenstrichen hochgelegener Seitentäler sowie unter steilen Wiesenhängen vereinzelt möglich.

Auch in den Tourengebieten bleibt die Lage unverändert, die teilweise mächtigen Triebsschneeansammlungen in ost- bis südschauenden Steilhängen bedeuten noch eine Gefahr. In den Schattenhängen ist ~~es~~^{man} der nicht ausreichend verfestigten ~~Neuschnee~~ Schneedecke eine örtlich eingelagerte Schwimmschneesicht zu beachten. Touren sind daher mit entsprechender Vorsicht und Sorgfalt zu unternehmen.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch diezuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch, ca. 9.00 Uhr.